



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

**Förderprogramm  
KLIMASCHUTZ-PLUS  
(Struktur-, Qualifizierungs-  
und Informationsprogramm)**

Projektkonzept für eine

*Regionale Beratungsstelle  
zur Unterstützung  
der kommunalen Wärmeplanung (Ziffer  
2.2.2.15 VwV Klimaschutz-Plus)*

**ACHTUNG:** DIESES PROJEKTKONZEPT ERSETZT NICHT DEN EIGENTLICHEN FÖRDERANTRAG. DIE IN DIESEM PROJEKTKONZEPT GEMachten ANGABEN DIENEN NUR ZUR AUSWAHL DER KONZEPTE DIE BERECHTIGT SIND IN EINEM ZWEITEN SCHRITT EINEN FÖRDERANTRAG EINZUREICHEN. FÖRDERUNSCHÄDLICH IST EIN MAßNAHMENBEGINN, SOBALD EINE KONZEPTBEWILLIGUNG DURCH DAS UMWELTMINISTERIUM VORLIEGT.

## 1      Angaben zum Einreichenden des Konzepts

---

Einreichende Institution (vollständiger Name)

*Bitte beachten: Antragsberechtigt und damit zur Einreichung eines Konzepts berechtigt, sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, welche die weiteren Anforderungen gemäß Ziffer 2.2.2.15.2 der VwV Klimaschutz-Plus 2021 erfüllen.*

**Ansprechpartner/in** (beim Einreichenden):

---

Name, Vorname, Titel

---

Funktion

---

Telefon (Durchwahl)

---

E-Mail

**Adresse** (juristischer Sitz):

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ, Ort

**Bewerbung von Konsortien (ggf.):**

Das Projektkonzept wird als Konsortium eingereicht. Die weiteren Konsortialpartner sind:

---

---

---

---

Der Konsortial-Koordinator (Koordination und Steuerung) ist oben gekennzeichnet.

*Bitte beachten: Jeder Konsortialpartner muss ein eigenes Projektkonzept einreichen, in dem dargestellt wird welche Aufgaben vom jeweiligen Partner in welchem Umfang übernommen werden (Teil 2) und welche Kosten daraus beim jeweiligen Konsortialpartner entstehen (Teil 3). Die Einbettung in das Gesamtkonzept ist ebenfalls darzustellen. Analog ist im eigentlichen Antragsverfahren zu verfahren.*

## 2      Angaben zum Vorhaben (Projektplan)

(Teil-)Region: \_\_\_\_\_

EW-Zahl: \_\_\_\_\_

**(a) Bestätigungen** (*zwingend*):

- Der Einreichende führt selbst keine Wärmeplanungen durch, plant oder errichtet keine Wärmenetze und erstellt, vertreibt, errichtet oder vermietet keine Produkte oder Anlagen, die bei Wärmenetzinvestitionen verwendet werden können.
- Der Einreichende wird im Rahmen der Förderung ausschließlich nicht-wirtschaftlich tätig sein.
- Adressiert werden sollen Kommunen, die bei ihrer Wärmeplanung Unterstützung benötigen.

*Die folgenden Punkte (b) – (e) können auch in einem separaten Projektplan beschrieben werden. Dieser sollte nicht mehr als 4 bis 8 Seiten umfassen.*

**(b) Beschreibung und Analyse der Ausgangslage in der Region** (*ggf. als separate Anlage*):

\_\_\_\_\_

**(c) Konzeption und (nachträglich nachweisbare) Ziele des Vorhabens** (*ggf. als separate Anlage*):

\_\_\_\_\_

**(d) Darlegung (nachträglich nachweisbarer) geplanter, konkreter Maßnahmen (Anzahl, Inhalt, Umfang, ...)** (*ggf. als separate Anlage*):

im Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

- Erarbeitung und Verbreitung von Informationen: \_\_\_\_\_
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen: \_\_\_\_\_
- Initiierung eines Erfahrungsaustauschs, insbesondere eines bilateralen von Kommunen für Kommunen auf politischer sowie Verwaltungsebene zum Thema kommunale Wärmeplanung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Maßnahmen zur Motivierung von Akteuren: \_\_\_\_\_
- Begleitung von konkreten Projekten: \_\_\_\_\_
- ggf. weitere Maßnahmen: \_\_\_\_\_

im Bereich Netzwerkarbeit:

- Etablierung und Pflege eines regionalen Netzwerks  
(gemäß den Anforderungen Ziffer 2.2.2.15.1 der VwV): \_\_\_\_\_

Fachlich-konzeptionelle Arbeiten:

- Hilfestellungen für Kommunen: \_\_\_\_\_
- Initiierung gemeindeübergreifender Wärmeplanungen: \_\_\_\_\_
- Einrichtung einer unabhängigen Beratungsstelle: \_\_\_\_\_
- Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen: \_\_\_\_\_
- Rückmeldungen zu Projekterfahrungen: \_\_\_\_\_
- Teilnahme an Netzwerktreffen der Beratungsstellen: \_\_\_\_\_
- (ggf.) Begleitung von kommunalen Wärmeplanungen: \_\_\_\_\_
- ggf. weitere Maßnahmen: \_\_\_\_\_

Initialberatungen:

\_\_\_\_\_

Unterstützung bei investiven Maßnahmen:

\_\_\_\_\_

**(e) Darlegung abgeschlossener und laufender Projekte;  
sonstige Erfahrungen und Referenzen des Antragstellers (ggf. als separate Anlage):**

\_\_\_\_\_

*Bitte beachten: Falls der Platz hier nicht ausreichen sollte, fügen Sie Ihre Antworten zu den vorangehenden Punkten (b) bis (e) bitte als separate Anlage (Projektplan) bei – insgesamt jedoch bitte nicht mehr als vier bis acht Seiten.*

**(f) Zeitplan**

Die Beratungsstelle soll ihre Arbeit planmäßig aufnehmen am (TT/MM/JJJJ):

--	--	--

### 3 Kosten und Finanzierung; beantragte Förderung

#### Kosten

Alle Angaben in € (ohne MwSt.)	1. Geschäftsjahr	2. Geschäftsjahr	3. Geschäftsjahr	Summe über drei Jahre
1. Personal- ausgaben				
2. Gemeinkosten (max. 15 % der Personalausgaben)				
3. Reisekosten				
4. Sachausgaben - Veranstaltungen - Materialien - Internetauftritt - Sonstiges - für Dritte = Teilsumme				
Summe (1 - 4)				

#### Finanzierung

Alle Angaben in € (ohne MwSt.)	1. Geschäftsjahr	2. Geschäftsjahr	3. Geschäftsjahr	Summe über drei Jahre
1. Eigenmittel, inkl. Bankkredite				
2. Sonstige Mittel (Spenden, Einnah- men etc.)				
3. Beantragter Zuschuss UM				
	<i>(für Regionen bis 1 Mio. EW: jeweils max. 70.000 €/a; für Regionen mit mehr als 1 Mio. EW sowie die beiden Teilregionen der Region Stuttgart: jeweils max. 100.000 €/a)</i>			<i>(max. 90 % der Gesamtausgaben)</i>
Summe (1 - 3) (= Summe der Kosten!)				

## 4 Erklärung des Einreichenden

Ich bestätige, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Projektkonzept gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben in diesem Projektkonzept die Rücknahme der Antragsberechtigung oder die Rückforderung eines im Rahmen des Antragsverfahrens bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Abweichungen vom Projektkonzept sind der L-Bank im Antrag offenzulegen.

Ich erkläre, dass andere Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes oder des Landes Baden-Württemberg nicht in Anspruch genommen werden.

Ich bestätige, dass die Finanzierung der Gesamtaufwendungen und der Folgekosten sichergestellt ist.

**Ich erkläre, dass vor dem Vorliegen des Zuwendungsbescheides nicht mit den beantragten Maßnahmen begonnen wird! Förderunschädlich ist ein Maßnahmenbeginn jedoch, wenn eine Konzeptbewilligung durch das Umweltministerium vorliegt.**

Mir/Uns ist bekannt, dass eine Konzeptbewilligung nur zur Antragstellung und zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn berechtigt. Aus der Konzeptbewilligung resultiert kein Rechtsanspruch auf eine Förderung nach der VwV Klimaschutz-Plus. Jegliche Maßnahmenumsetzung vor Antragsbewilligung erfolgt auf eigenes finanzielles Risiko.

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen im Projektkonzept und im darauf basierenden Antrag für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Finanzhilfe subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt.

Ich versichere / Wir versichern, dass mein/unser Unternehmen kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (2014/C 249/01) ist.

Ich versichere / Wir versichern, dass mein/unser Unternehmen, sofern eine Rückforderung aufgrund einer früheren Kommissionsentscheidung zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Gemeinsamen Markt angeordnet wurde, dieser auch Folge geleistet hat.

Ich willige ein, dass die in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten zum Zweck der ordnungsgemäßen Bearbeitung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Zudem sind das UM oder von ihm beauftragte Institutionen befugt, die Daten statistisch auszuwerten und die Ergebnisse dieser Auswertungen in anonymisierter Form zu veröffentlichen.

Wir weisen Sie insbesondere auf unsere Datenschutzerklärung hin, die Sie hier abrufen können: <https://um.baden-wuerttemberg.de/datenschutz/>

**Ort, Datum**

**Rechtswirksame Unterschrift des Einreichenden**

x \_\_\_\_\_

x \_\_\_\_\_

Anlagen:

(optionale) Angaben zum Vorhaben (*maximal vier bis acht Seiten; keine weiteren Anlagen*)